

Szenario: Diskutieren mit Persona

Personas eignen sich ideal für jegliche Form der Argumentation

Zielgruppe	Deutsch / alle Schularten / ab Jgst. 9
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • D9 Lernbereich 1 „Sprechen und Zuhören“ – Teilbereich „mit anderen sprechen“ • D9 Lernbereich 3 „Schreiben“ / argumentierendes Formulieren Lernziel: Die SuS können nach dem Dialog in 1–2 Sätzen die eigene Position zusammenfassen und mindestens zwei Gegenargumente der Persona benennen sowie eines davon entkräften.
Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Chat mit vordefinierter Persona (kann Rolle, Stil, Wissensstand und Ziel verfolgen). Parameter: Ton (freundlich / herausfordernd), Argumentationsstil (konkret / provozierend), Komplexität (einfach / anspruchsvoll). Lehrkraft stellt Prompt-Vorlage und Persona bereit.



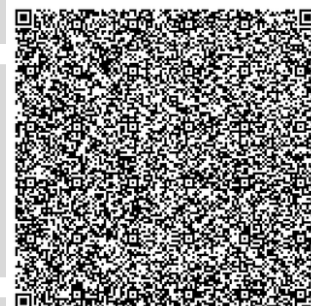
- Thema auswählen (z. B. „Soll Schuluniform eingeführt werden?“).
- Persona definieren (Name, Rolle, Haltung, typische Argumente, Ton)
- (Beispiel-Persona-Template siehe unten)
- Kurzanleitung + Beispielprompts im Kurs bereitstellen.
- Optional: Differenzierte Hilfsmaterialien (Wortlisten, Satzanfänge).



- Einführung (5 Min.): Lehrkraft erklärt Aufgabe, zeigt Persona-Prompt-Beispiel.
- Arbeitsphase (15–25 Min.): SuS arbeiten in Einzel- oder Partnerarbeit. Jede/r formuliert 1–2 Pro-Argumente und tritt in den Chat mit der Persona. Persona liefert Gegenargumente, Nachfragen und Verbesserungsvorschläge.
- Überarbeitungsphase (5–10 Min.): SuS passen eigene Argumente an (bessere Belege, klarere Struktur).
- Abschluss (5–10 Min.): Einige SuS präsentieren Kurzdiallog + eigene Revision; Peer- oder Lehrfeedback



- Beispiel Persona-Template (QR-Code führt zu fertigem Prompt):
- Name: „Argumenta“
- Rolle: erfahrener Debattenpartner
- Ton: sachlich, herausfordernd, fragt nach Belegen
- Fokus: prüft Logik von Argumenten, stellt Gegenbeispiele vor
- Einstellung: bietet konstruktive Gegenargumente, fordert Quellen/Belege



- Reflexionsfragen: „Welche Gegenargumente haben mich überrascht? Wie habe ich mein Argument verbessert?“
- Sammeln von Typen von Gegenargumenten (z. B. Faktenfrage, Moralargument, Praktikabilitäts-Einwand).
- Optional: SuS schreiben eine kurze, überarbeitete Stellungnahme (50–80 Wörter).

Andere Fächer:

Mathematik: mathematische Beweise

Religion/Ethik: ethische Fragen



- Sichere Übungsumgebung: SuS argumentieren ohne Angst vor Peinlichkeit; mehr Sprechanlässe
 - Individuelle Rückmeldung: Persona liefert sofort alternative Blickwinkel
 - Förderung kritischen Denkens: SuS lernen, Annahmen zu hinterfragen und Belege zu fordern
 - Differenzierung: Komplexitätsgrade
 - viele SuS parallel im Chat - Lk entlastet.

- KI-bedingte Fehler — Lk muss Korrekturen vornehmen.
 - Stereotypisierungen: Persona-Profil kontrollieren.
 - Datenschutz: keine echten Namen, personenbezogene Daten oder sensible Fälle in Prompts verwenden.
 - Überforderung bei ungefiltertem Einsatz: klare Regeln und Begrenzungen



Szenario: Reziprokes Lesen - Methode

Text gemeinsam erschließen- vier Rollen, ein Leseweg.	
Zielgruppe	Deutsch, Moderne Fremdsprachen / alle Schularten / ab Jgst. 6
Zielsetzung	<p>Ziel: Text mit vier Rollen erschließen (Fragen, Zusammenfassen, Klären, Prognostizieren) Vorkenntnisse: Grundlegende Lesestrategien; einfache Arbeit mit KI-Tool Dauer (Vorbereitung): 15–30 Min</p> <p>Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die vier Rollen an • nutzen KI-Anwendung für Satzanfänge, Verständnisfragen und Feedback • reflektieren ihren Leseprozess
Funktionalität	<p>Chat mit einem festgelegten KI-Chatbot „LeseCoach“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle: unterstützt die vier Rollen des reziproken Lesens • Sprachstil: klar, einfach, motivierend



- **Auswahl des Textes** (altersgerecht, klare Gliederung)
- **Festlegung der Rollen** (Fragesteller, Zusammenfasser, Klärer, Prognostiker)
- **Definition der Leitimpulse** (Fragen, Kernideen, Klärpunkte, Vorhersagen)
- **Erfassen der Ziele** (Textverständnis, Sicherung zentraler Aussagen)
- **Tools & Ablauf prüfen** (Bereitstellung des KI-Tools, Verteilung der Rollenprompts)



1. Fragesteller – 8 Min (SuS entwickeln Fragen zum Text; KI-Anwendung liefert drei Alternativfragen oder Satzanfänge.)
2. Zusammenfasser – 8 Min (SuS schreiben eine Zusammenfassung; KI-Anwendung gibt eine 3-Satz-Version zur Selbstkontrolle.)
3. Klärer – 8 Min (SuS sammeln unklare Wörter oder Stellen; KI-Anwendung erklärt diese verständlich und gibt kurze Beispielsätze.)
4. Prognostiker – 8 Min (SuS überlegen, wie der Text weitergehen könnte; KI-Anwendung ergänzt eine Prognose und fragt: „Welche Belege im Text sprechen dafür?“)



Beispiel-Prompt:

„Ich füge dir gleich einen Text ein. Analysiere ihn mithilfe der vier Rollen des reziproken Lesens. Hilf mir dabei, passende Fragen zu formulieren (Fragesteller), die wichtigsten Inhalte knapp zusammenzufassen (Zusammenfasser), unklare Wörter oder Stellen zu klären (Klärer) und eine begründete Vorhersage zum weiteren Verlauf zu entwickeln (Prognostiker). Stelle mir dabei gezielte Rückfragen, damit ich meine Gedanken präzisieren kann. Unterstütze mich außerdem mit kurzen Satzanfängen, Alternativformulierungen und einer kompakten Selbstkontrolle am Ende. Beginne mit einer Analyse des Textes.“



Fächerübergreifend, z.B. Geschichte-Crossover

- historische Quellen gemeinsam erschließen (Rollen auf Quellen übertragen)
- Zeitzeugenberichte lesen und in Rollen bearbeiten
- Ereignisse aus mehreren Perspektiven zusammenfassen

Andere Szenarien:

Reziprokes Lesen als „Escape Room“: vier Rollen (Fragesteller, Zusammenfasser, Klärer und Prognostiker) werden zu vier „Hinweisteam“.




- schnelle und individuelle Unterstützung beim Lesen
- klare Rollenimpulse für strukturierte Gruppenarbeit
- Förderung von Lesestrategien und Textverständnis
- Entlastung der Lehrkraft bei Routineaufgaben
- gute Differenzierung durch anpassbare Hilfen



- Reduktion des kritischen Denkens
- Schülerinnen und Schüler könnten sich zu stark auf KI-Zusammenfassungen verlassen
- Gefahr der Überforderung bei unklaren Prompts

Szenario: Persona für herausfordernde Gespräche

Schnelle Vorbereitung auf schwierige und komplexe Gespräche (Eltern / andere LK)

Zielgruppe	Lehrkräfte, Schulleitung, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen	
Zielsetzung	<p>Ziel: Vorbereitung auf Elterngespräche, Beratungssituationen, Konfliktgespräche Vorkenntnisse: Einsteiger → Mittel (Persona-Setup kurz erlernbar) Dauer (Vorbereitung): 15–30 Min. (inkl. Persona-Definition und einer kurzen Simulation)</p> <p>Inhalt: Die Lehrkraft kann nach einer 20–30-minütigen Simulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • sicher eine deeskalierende Formulierung nennen, • drei mögliche Einwände vorhersehen und • mindestens zwei Alternativeinleitungen zur Gesprächsführung anwenden. 	
Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Personas / Chat (optional: Audio-Erzeugung für Stimmsimulation) →https://bycs.link/bycski_persona 	



- Gesprächsszenario festlegen (z. B. „aufgebrachter Elternteil über Noten“).
- Persona-Profil erstellen (Name, Motivation, Tonlage, typische Einwände).
- Ziele notieren (z. B. Deeskalation, klare Regeln kommunizieren, Vereinbarung erzielen).
- Tools & Technik prüfen (Chat/ ggf. Audio-Funktion zugänglich).



1. Persona erzeugen (5 Min.): Beispiel-Persona (vorbereitet kopieren, siehe unten). (ggf. Intensität festlegen: ruhig / konfrontativ).
2. Simulation & Rollenarbeit (10–15 Min.): Gespräch in Chatform führen (Lehrkraft schreibt, Persona antwortet). Fokus auf 3 Runden: Begrüßung → Hauptkritik → Lösungsangebot.
3. Feedback & Formulierungsfindung (5–10 Min.): Persona um 3 alternative Deeskalations-Formulierungen bitten.
4. LK testet Formulierungen erneut im Chat / nimmt Notizen. (ggf. Audio anhören, um Ton & Tempo einzuschätzen.)



- Beispiel-Persona:
„Du bist eine besorgte Mutter namens Frau Müller. Sie ist verärgert über die Noten ihres Kindes und befürchtet, dass die verstärkte Arbeit mit Tablets im Unterricht der Grund sein könnte.
Ton: emotional, fordernd, manchmal unterstellend.
Anliegen: gerechte Behandlung, schnelle Lösung. Reagiere respektvoll, aber skeptisch; frage nach Belegen und konkreten Maßnahmen. Vermeide Beleidigungen.“



- Kurzprotokoll: Welche Einwände kamen, welche Formulierungen wirkten, Notiz für nächstes reales Gespräch.
- Vorformulierte E-Mail/Protokoll-Vorlage erstellen lassen (z. B. „Vereinbarung + nächste Schritte“).
- Bei Bedarf Kollegen und Kolleginnen einbinden (Peer-Review).

Andere Szenarien:
Gespräche mit anderen LKs, ...



- Sichere Übungsumgebung → mehr Mut zum Testen
- Sprachliche Präzision: mehrere Formulierungsvarianten in Sekunden.
- Szenarien gezielt variierbar (Eskalationsgrade).
- **Erfolgskriterium:** Lehrkraft kann drei plausible Einwände nennen und hat 2–3 geprüfte Deeskalations-Formulierungen vorbereitet.



- Keine echten personenbezogenen Daten in Prompts verwenden (z. B. Namen mit Noten).
- Persona darf nicht diskriminierende/beleidigende Sprache reproduzieren — Persona-Profil entsprechend steuern.
- KI-Inhalte sind nicht rechtlich bindend; bei kritischen Fällen Schulleitung/Verwaltung einbeziehen.

Szenario: Quellenanalyse im Geschichtsunterricht

Quellen beschreiben, erschließen, deuten	
Zielgruppe	Geschichte, Geographie, PuG / alle Schularten / ab Jgst. 6
Zielsetzung	<p>Ziel: strukturierte Analyse von historischen Quellen Vorkenntnisse: Einsteiger bis Mittel Dauer (Vorbereitung): 10–20 Minuten</p> <p>Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Quelle mit festen Leitkriterien untersuchen, • drei Kernaussagen formulieren und • eine einfache, begründete Deutung ableiten.
Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Chat mit fester Persona „Geschichtslehrkraft“ • Parameter: Tonfall, Argumentationsstil, Komplexitätsgrad • Prompt-Vorlage und Persona werden von der Lehrkraft festgelegt



- **Auswahl der Quelle** (Bild- oder Textquelle, altersgerecht)
- **Festlegung der Leitkriterien** (Beschreibung, Erschließung, Deutung)
- **Persona-Profil** „GeschichtsCoach“ erstellen (Tonlage, Hilfen, Komplexität)
- **Erfassen der Ziele** (strukturierte Analyse, Kernaussagen, einfache Deutung)
- **Prüfung von Tools und Technik** (KI-Tool funktionsfähig, Geräte bereit)



1. Beschreibung der Quelle – 8 Min (SuS nennen kurz, was sie sehen. KI-Anwendung gibt Satzanfänge und erklärt Begriffe.)
2. Erschließung der Quelle – 8 Min (SuS klären Urheber, Zeit, Zweck. KI-Anwendung stellt Leitfragen.)
3. Deutung der Quelle – 8 Min (SuS formulieren einfache Deutungen. KI-Anwendung gibt Impulsfragen und fordert Belege.)
4. Sicherung – 8 Min (Prüfung der Ergebnisse und Bereitstellung einer Checkliste durch KI-Anwendung.)



Beispiel-Persona: „Du bist eine erfahrene Geschichtslehrkraft namens Herr König. Er legt großen Wert auf sorgfältige Quellenarbeit und möchte, dass SuS genau zwischen Beschreibung, Erschließung und Deutung unterscheiden.“

Ton: sachlich, ruhig, klar strukturiert.

Anliegen: saubere Arbeitsweise, begründete Aussagen, sichtbare Belege in der Quelle. Reagiere unterstützend, aber kritisch; stelle gezielte Nachfragen zu Urheber, Absicht und Belegstellen. Vermeide lange Vorträge und halte Antworten präzise.“



Kreatives Schreiben

- Transformation der Quelle in moderne Textformen: SuS lassen die KI die Quelle in Formate wie Post-Thread, Tagebucheintrag, Instagram-Post oder WhatsApp-Chat übertragen und analysieren anschließend, welche Inhalte verändert oder weggelassen wurden und welche Wirkung diese Umformung erzeugt.

Andere Szenarien:

Perspektivwechsel: Nacherzählung aus Sicht einer Person in der Quelle



- Vereinfachung komplexer Originalquellen
- Differenzierung durch Anpassung an Sprachniveau und Vorwissen
- Förderung historischer und sprachlicher Kompetenzen
- Unterstützung beim Formulieren von Leitfragen und Zusammenfassungen

- Gefahr der Vereinfachung auf Kosten historischer Genauigkeit
- Mögliche Überforderung bei unklaren Prompts
- Gefahr des „Abschaltens“ kritischen Denkens durch zu starke KI-Hilfe



Szenario: KI-gestützte Schreibkonferenz

Entwürfe besprechen, verbessern, sichern	
Zielgruppe	Deutsch, Moderne Fremdsprachen / alle Schularten / ab Jgst. 5
Zielsetzung	<p>Ziel: Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihren Text systematisch, benennen drei Verbesserungen und begründen diese.</p> <p>Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zu Textsorten; einfache Schreib- und Gesprächsführung mit KI.</p> <p>Dauer (Vorbereitung): 15–25 Minuten</p> <p>Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • überarbeiten ihren Text anhand klarer Kriterien (Inhalt, Aufbau, Ausdruck) • nutzen KI-Rückmeldungen zur gezielten Verbesserung • benennen mindestens drei Änderungen und integrieren sie in die neue Fassung
Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Chat mit einem festgelegten KI-Chatbot „SchreibCoach“ • Rolle: neutraler, sachlicher Coach für Textüberarbeitung; Stil: klar, präzise, verständlich



- **Festlegung der Textsorte** (Tagebucheintrag, kurze Erzählung, Stellungnahme)
- **Definition der Kriterien** (Klarheit, Reihenfolge, Ausdruck, Gefühle)
- **Erstellung der Persona** „SchreibCoach“ (Ton, Hilfen, Komplexität)
- **Klärung der Rollen** (Autorin/Autor – Feedbackgebende – KI-Unterstützung)
- **Erfassen der Ziele** (Formulierung und Einarbeitung von drei Verbesserungen)
- **Technik prüfen** (Zugänglichkeit zum KI-Tool, Geräte startklar)



1. Erstellen eines Tagebucheintrags – 10 Min (SuS schreiben. KI-Tool erklärt Überarbeitungsschritte.)
2. Prüfung auf Inhalt / Klarheit – 6 Min (SuS prüfen Verständlichkeit. KI-Tool markiert unklare Stellen.)
3. Prüfung der Reihenfolge / des Aufbaus – 6 Min (SuS prüfen Ablauf. KI-Tool schlägt Übergänge und Reihenfolge vor.)
4. Beantwortung der Rückfragen – 6 Min (SuS beantworten Klärungsfragen. KI-Tool stellt kindgerechte Rückfragen.)



Beispiel-Prompt:

„Hilf mir, meinen Tagebucheintrag zu überarbeiten.
 Analysiere meinen Text hinsichtlich Klarheit, Reihenfolge und Ausdruck.
 Markiere höchstens 5 unklare Stellen und stelle mir kurze Rückfragen dazu.
 Mache Vorschläge für klarere Formulierungen, passendere Gefühlswörter und eine logischere Reihenfolge.
 Gib mir am Ende eine 3-Punkte-Checkliste, ob mein Text verständlich, gut strukturiert und sprachlich stimmig ist.“



- Einbau zusätzlicher Perspektiven (z. B. Sicht einer anderen Figur)
- Erweiterung des Wortschatzes: Erstellung einer Synonymliste zu häufig benutzten Wörtern
- Umschreiben des Textes in eine andere Textsorte (z. B. Tagebucheintrag → Brief)

Andere Szenarien:

- **Gliederung des Textes in logische Abschnitte**
- **Prüfung Textaussagen: Fakt oder Meinung?**
- **Verfassen einer kurzen Vorhersage: Wie könnte es weitergehen?**



- klare Struktur für Feedback
- schnelle, individuelle Rückmeldungen
- Unterstützung beim Überarbeiten
- höhere Textqualität durch Alternativen
- Entlastung der Lehrkraft bei Routinekorrekturen

- ungeprüfte Übernahme der KI-Vorschläge
- Gefahr zu starker Eingriffe in die eigene Schreibstimme
- Überforderung bei zu langen Rückmeldungen
- Datenschutz: keine personenbezogenen Inhalte im Prompt

